

Stuttgart, 06.05.2021

Kontakt:

Karoline Gollmer
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Medien
Fon 0711 16447-42
gollmer@ljbw.de



pressemittteilung

02_2021

Seite 1 von 1

#jugendgehtbaden: Perspektive Sommerfreizeiten 2021

JUGENDVERBÄNDE STARTEN KAMPAGNE FÜR FERIEFREIZEITEN – DAMIT DER SOMMER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE NICHT INS WASSER FÄLLT

Stuttgart. Auch in diesem Jahr wollen die Jugendverbände und -ringe in Baden-Württemberg mit ihren Gruppenangeboten und Sommerfreizeiten Kindern und Jugendlichen eine Auszeit vom (Corona-)Alltag bieten. Und wieder steht in der Diskussion um Öffnungsschritte Planungssicherheit für solche Angebote hintenan. Mit der Gebärde für „zelten“ und dem Hashtag #jugendgehtbaden machen die Jugendverbände und der Landesjugendring darauf aufmerksam, dass es jetzt konkrete Öffnungsperspektiven für die Kinder- und Jugendarbeit braucht.

„Junge Menschen brauchen Freizeit, Freizeiten, Freiräume – gerade nach mehr als einem Jahr Pandemie. Alltags- wie Ferienangebote in festen Gruppen müssen für alle Kinder und Jugendliche wieder möglich sein. Gerade psychisch belastenden Langzeitwirkungen kann damit entgegengewirkt werden. Die Politik darf nicht länger allein auf eine Reduktion der Freiräume für junge Menschen setzen“, erklärt Alexander Strobel, Vorsitzender des Landesjugendrings.

Regelmäßigen Testungen käme dabei eine zentrale Rolle zu, ebenso wie die hygiene- und infektionsschutzkonforme Gestaltung der Angebote. Dass die Jugendverbände dazu in der Lage sind, daran zweifelt der Landesjugendring nicht. Strobel: „Die Jugendverbände haben im letzten Sommer bereits bewiesen, dass sie verantwortungsvoll handeln. In der Öffnungsdebatte kann Politik auf die Eigenverantwortung in der Jugendarbeit vertrauen!“

Offizieller Start der Kampagne ist am 06. Mai 2021, anlässlich der Jugend- und Familienministerkonferenz 2021. Bilder und Statements der Jugendverbände und Jugendringe werden unter #jugendgehtbaden sowie #perspektivesommer21 zu finden sein. Strobel stellt klar: „Die Doppeldeutigkeit der Kampagne ist bewusst gewählt, wollen wir doch alle, dass es am Ende möglichst viele Reaktionen mit badenden Kindern und Jugendlichen gibt – natürlich unter Einhaltung des Datenschutzes.“

Mehr Informationen zur Kampagne: www.ljbw.de/jugendgehtbaden

Der Landesjugendring ist die Arbeitsgemeinschaft von 33 Jugendverbänden auf Landesebene und von den Orts-, Stadt- und Kreisjugendringen. Er vertritt darüber hinaus die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Baden-Württemberg.

Verantwortlich: Alexander Strobel (Vorsitzender)